

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1895

18.10.1895



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 18. Oktober 1895.

III. Quartal. 107. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Francesca da Rimini.

Trauerspiel in fünf Akten von Martin Greif.

Regie: Herr Dr. Kilian.

Personen:

Malatesta, Fürst von Rimini	Herr Mark.
Lanciotto, } dessen Söhne	{ Herr Herz.
Paolo, }	{ Herr Höcker.
Guido da Polenta, Fürst von Ravenna	Herr Reiff.
Maria, dessen Gattin	Frau Rachel-Bender.
Francesca, dessen Tochter	Frau Höcker.
Raimondi, Vertrauter Malatesta's	Herr Wassermann.
Lucinda, dessen Tochter	Frau Pezet.
Montefeltro, Bannerherr des Reichs	Herr Schilling.
Novelli, Seneschall von Ravenna	Herr Kempf.
Baglioni, Vasall von Rimini	Herr W. Beyer.
Giulietta, } Kammerzofen Francesca's	{ Fräulein Berndl.
Bella, }	{ Fräulein St. Georges.
Ein Minstrel	Herr Andresen.
Ein Herold	Herr Benedict.
Ein Page	Fräulein Genter.
Ein älterer Hirte	Herr Hallego.
Ein jüngerer Hirte	Herr Guggenbühler.
Erster } Vasall von Rimini	{ Herr Zörniz.
Zweiter }	{ Herr Grösser.
Dritter }	{ Herr Hunkler.
Erster } Landmann	{ Herr Böschinger.
Zweiter }	{ Herr Ludwig.
Dritter }	{ Herr M. Bayer.

Vasallen von Rimini und Ravenna, Edelleute und Edelfrauen, Bewaffnete, Pagen, Diener, Volk.

Ort der Handlung: Theils Rimini, theils Ravenna und Umgegend. Zeit: 1288.

Musikalische Einleitung: Romanze von Ernst Spies.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Heller. Unpäßlich: Fräulein Nové.

Kleine Preise:

Balkon = Fremdenloge } I. Abth. 5 M. — P.	Balkon-Logen } I. Abth. 4 M. — P.	Logen III. Rang } I. Abth. 2 M. — P.
} II. " 4 M. — P.	} II. " 3 M. 50 P.	} II. " 1 M. 50 P.
Fremdenloge II. } I. " 3 M. 50 P.	Parterre-Logen } I. " 3 M. — P.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. 50 P.
} II. " 3 M. — P.	} II. " 2 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz . . . 1 M. 50 P.
Parterre-Rang } I. " 3 M. 50 P.	Sperrsitze } II. " 2 M. 50 P.	III. Rang Seite . . . 1 M. — P.
} II. " 3 M. — P.	} III. " 2 M. — P.	IV. Rang Mitte . . . M. 70 P.
Logen I. Rang } I. " 4 M. — P.	Logen II. Rang } I. " 2 M. 50 P.	IV. Rang Seite . . . M. 50 P.
} II. " 3 M. 50 P.	} II. " 2 M. — P.	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der allgemeine Verkauf der Eintrittskarten findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung zurückgelegten Eintrittskarten nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt.

Vormerkungen wollen gefl. — schriftliche unter Einwendung des Betrages für die gewünschten Karten und der Vormerkgebühr (35 P. für jede Karte) — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Eintrittskarten werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Samstag, den 19. Oktober. Theater in Baden. 5. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Francesca da Rimini.** Trauerspiel in fünf Akten von Martin Greif.

Sonntag, den 20. Oktober. 11te Vorstellung außer Abonnement.

Der Barbier von Sevilla. Komische Oper in zwei Akten. Musik von Rossini.

Unter persönlicher Leitung des Componisten Maestro **Pietro Mascagni:**
Cavalleria rusticana. (Sizilianische Bauernehre.) Melodrama in einem Akte, nach dem gleichnamigen Volksstücke des G. Verga von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.